

An die
Mitglieder des Finanzausschusses
des Kreises Warendorf

nachrichtlich:
allen übrigen Kreistagsmitgliedern

Warendorf, den 24.01.2007

Sitzung des Finanzausschusses am 26.01.2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie mit der Einladung zur o.a. Sitzung angekündigt, übersende ich Ihnen zu TOP I.2 und TOP I.3 Listen aller gestellten Anträge mit und ohne unmittelbare finanzielle Auswirkungen sowie der Änderungen zum Haushaltsplan 2007, jeweils mit Angabe des Beratungsstandes.

Mit freundlichen Grüßen



Mechtild Bürsmeier-Nauert
Vorsitzende

Anträge der Kreistagsfraktionen zum Haushalt 2007
(mit finanziellen Auswirkungen)

Lfd. Nr.	Teilergebnisplan, Produkt	Antragsteller	Betrag EURO	Begründung	Beratungsergebnis
1	Haushaltssteuerung 010610	FWG - Fraktion	?	Höhere Entlastung der Städte und Gemeinden durch den Einsatz des gestiegenen Wertes der Beteiligung an der GKW	<i>Finanzausschuss</i>
2	Verkehrssicherung 020410	CDU – Fraktion	+ 7.200 - 3.500	Zuschuss für die Geschäftsführung der Verkehrswacht Der Betrag von 7.200 € soll teilweise aus dem bisherigen Ansatz für Projekte im Einzelfall finanziert werden.	<i>Finanzausschuss</i>
3.	Berufskollegs 030110	SPD-Fraktion FWG-Fraktion B 90/DIE GRÜNEN	+ 50.000	Einstellung von Sozialarbeitern an den Berufskollegs	<i>Schul-, Kultur- und Sportausschuss:</i> <i>abgelehnt</i>
4.	Sonstige soziale Leistungen 0504	B/90 DIE GRÜNEN	+ 35.000	Einrichtung der Stelle eines/r Integrationsbeauftragten	<i>Sozialausschuss:</i> <i>zurückgestellt</i>
5.	Sonstige soziale Leistungen 0504	SPD-Fraktion	(+ 15.000)	Durchführung einer Fachtagung zum Thema Migration	<i>Sozialausschuss:</i> <i>Haushaltsmittel:</i> <i>angenommen</i> <i>abgelehnt</i>
6.	Heimaufsicht 050410	CDU-Fraktion FDP-Fraktion	+15.000	Einstellung einer Altenpflegekraft zur Unterstützung der Heimaufsicht. In der 1. Sitzung des Sozialausschusses 2008 erfolgt ein Qualitätsbericht. (Ein Ranking der Altenpflege- u. Behindertenheime erfolgt nicht.)	<i>Sozialausschuss:</i> <i>angenommen</i>
7.	Schuldnerberatung 050420	CDU-Fraktion	+ 13.500	Erhöhung der Fachleistungsstunden der Schuldnerberatung der Diakonie Gütersloh um 300 Std.	<i>Sozialausschuss:</i> <i>angenommen</i>

Lfd. Nr.	Teilergebnisplan, Produkt	Antragsteller	Betrag EURO	Begründung	Beratungsergebnis
8.	Straßenbau 120110 Ziff. 15 u. 13	CDU-Fraktion	+/- 30.000	Erhöhung der Mittel für den innovativen Radwegebau um 30.000 €, Senkung der Ziff. 13	<i>Bauausschuss:</i> <i>angenommen</i>
		B 90/DIE GRÜNEN	+ 70.000	Bereitstellung zusätzlicher Mittel für den o.g. Zweck	<i>Bauausschuss:</i> <i>zurückgenommen, Anschluss an den Antrag der CDU-Fraktion</i>
9.	Steuern, Allg. Zuweisungen, allg. Umlagen 160110 Ziff. 02 Finanzplan Ziff. 35	CDU-Fraktion	- 500.000	1. Senkung der Kreisumlage um weitere 0,2 Punkte. 2. In der mittelfristigen Finanzplanung soll der Schuldenabbau - wie im Vorbericht S. 39 dargestellt - erfolgen. Er soll aber mindestens jährlich 1 Mio. € betragen.	<i>Finanzausschuss:</i> <i>Finanzausschuss:</i>
		SPD-Fraktion	- 1.500.000	Senkung der Kreisumlage um weitere 0,6 Punkte, Verzicht auf die Schuldentilgung aus dem Überschuss 2007.	<i>Finanzausschuss:</i>
		FDP-Fraktion	- 500.000	1. Senkung der Kreisumlage um weitere 0,2 Punkte 2. Senkung des Höchstbetrages der Kassenkredite von 15 auf 10 Mio. €. 3. In der mittelfristigen Finanzplanung soll der Schuldenabbau nach Möglichkeit wie dargestellt erfolgen Er soll aber bis 2010 auf max. 32 Mio. € gesenkt werden.	<i>Finanzausschuss:</i> <i>Finanzausschuss:</i> <i>Finanzausschuss:</i>
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN		Senkung des Schuldenstandes um weitere 350 T€.	<i>Finanzausschuss:</i>

Anträge der Kreistagsfraktionen zum Haushalt 2007
(ohne unmittelbare finanzielle Auswirkungen)

Lfd. Nr.	Antragsteller	Inhalt/Begründung	Beratungsergebnis
1.	CDU-Fraktion	Prüfungsauftrag an die Verwaltung für das Wirtschaftsjahr 2008 der GKW, welche weiteren Kosten für die Kulturförderung in den Haushalt der GKW eingestellt werden können, um die möglichen Einnahmen aus den RWE-Aktien für kulturelle Zwecke verwenden zu können.	<i>Finanzausschuss:</i>
2.	FWG-Fraktion	Auftrag an die Verwaltung, mittelfristig ein geändertes Finanzanlagenkonzept vorzulegen. Dabei sollen börsenorientierte Geldanlagen ausgeschlossen werden. Für den Fall, dass die GKW weiter besteht, soll der Gesellschaftszweck auf die Förderung des Sports, der Jugend- und der Altenhilfe sowie der Bildung und Erziehung erweitert und der Gesellschaftsvertrag entsprechend geändert werden.	<i>Finanzausschuss:</i>
3.	FDP-Fraktion	Prüfungsauftrag der Verwaltung für eine Prozessoptimierung des Forderungsmanagements sowie die Entwicklung eines Anreizsystems für die Städte und Gemeinden für eine zeitnahe Beitreibung der Rückstände des Kreises.	<i>Finanzausschuss</i>

Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2007 - Ergebnisplan -

Teilergebnisplan , Produkt, Beratungsstand			2007		Bemerkungen
			Erträge €	Aufwendungen €	
Summe Haushaltsplanentwurf		Hhpl. Seite	199.188.178	198.438.178	
1.	010110 Personalangelegenheiten Ziff.13 Finanzausschuss	11		+ 20.000	Der Betrag ist bisher im Produkt 070120 Ärztliche/zahnärztliche Gutachten veranschlagt. Es handelt sich jedoch um Aufwendungen für die Beschäftigten des Kreises. (Betriebs-ärztlicher Dienst)
2.	010610 Haushaltssteuerung Ziff. 15 Finanzausschuss	35		+40.000	Die GfW hat angekündigt, einen höheren Zuschuss des Kreises zu benötigen.
3.	020620 Überwachung der Fleischhygiene Ziff. 04 und 11 Finanzausschuss	95	+ 300.000	+ 300.000	Nach Wiederaufnahme des Betriebes am Schlachthof Beckum ist mit höheren Aufwendungen für das Personal bei gleichzeitigen Mehrerträgen aus den Schlachtgebühren zu rechnen.
4.	040110 Musikschule Ziff. 02 und 15 Schul-, Kultur- und Sportausschuss: angenommen	127	-580.300	- 580.300	Den Zuschuss übernimmt die Gesellschaft für Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH. in voller Höhe. Eine Veranschlagung im Haushalt des Kreises ist deshalb entbehrlich.
5.	050120 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Ziff. 15 Sozialausschuss: angenommen	138		+ 200.000	Der Anstieg der Fallzahlen erfordert eine Anhebung des Ansatzes.
6.	050410 Heimaufsicht Ziff. 11 Sozialausschuss: angenommen	153		+/- 15.000	Einstellung einer Altenpflegekraft zur Unterstützung der Heimaufsicht Die Deckung erfolgt innerhalb des Personalbudgets.
7.	050420 Schuldnerberatung Ziff.16 Sozialausschuss: angenommen	155		+ 13.500	Erhöhung der Fachleistungsstunden der Diakonie Gütersloh um 300 Stunden

Teilergebnisplan , Produkt, Beratungsstand			2007		Bemerkungen
			Erträge €	Aufwendungen €	
Summe Haushaltsplanentwurf		Hhpl. Seite	199.188.178	198.438.178	
8.	070120 Ärztliche/zahnärztliche Gutachten Ziff. 13 Sozialausschuss: angenommen	199		- 20.000	sh. Ziff. 1, Verlagerung in das richtige Produkt
9.	050210 Grundsicherung Ziff. 06 Sozialausschuss angenommen	145	- 200.000		Die Leistungsbeteiligung des Bundes für die Leistungen für Unterkunft und Heizung ist nach letztem Stand in Höhe von nur 31,2 % der Aufwendungen zu erwarten. Veranschlagt ist ein Anteil von 31,8 %.
10.	050210 Grundsicherung Ziff. 06 Sozialausschuss: angenommen	145	- 23.303.500		Die Erstattung der Aufwendungen im Rahmen des sog. Herforder Modells durch die Städte und Gemeinden wird im Haushaltsjahr 2007 nicht mehr zugelassen. Die Finanzierung muss deshalb durch die Allgemeine Kreisumlage sichergestellt werden.
11.	070140 Zuweisungen für Gesundheitseinrichtungen Ziff. 02 und 15 Sozialausschuss: angenommen	203	+ 254.600	+ 254.600	Die Bezirksregierung hat angekündigt, dass die Landesförderung im Sucht- und Aids - Bereich neu strukturiert werden wird. In diesem Zusammenhang wird die Zuständigkeit für die Förderung ab sofort auf die Kreise und kreisfreien Städte übertragen. Die für diese Aufgabe erforderlichen Mittel werden voraussichtlich Anfang Februar durch das Land zur Verfügung gestellt werden. Dabei ist vorgesehen, den veranschlagten Betrag in 4 Raten auszuzahlen. Danach hat der Kreis die Fördermittel an die in 2006 geförderten Einrichtungen weiter zu leiten. Das Verfahren ab 2008 wird noch im Einzelnen festgelegt.
12.	100110 Genehmigungsverfahren Ziff. 04 Bauausschuss: angenommen (40.000 €)	229	+50.000		Die Entwicklung der Baugebühren lässt eine Anhebung des Ansatzes zu. Das voraussichtliche Ergebnis 2006 beläuft sich auf 848.898,16 €.
13.	120110 Straßenbau- und Unterhaltung Ziff. 15 und 13 Bauausschuss: angenommen	262		+/- 30.000	Erhöhung der Mittel für den innovativen Radwegebau, Senkung Ziff. 13
14.	160110 Allgemeine Finanzwirtschaft Ziff. 02 und 15 Finanzausschuss	295	- 250.000	- 250.000	Bereits in seiner Haushaltsrede zur Einbringung des Etats hat der Landrat eine Senkung des Hebesatzes zur Allgemeinen Kreisumlage um weitere 0,1 Prozentpunkte (auf 31,0 v.H.) angekündigt, nachdem der Aufwand für die Landschaftsumlage um einen Betrag von rd. 250.000 € niedriger veranschlagt werden kann. Hier liegt ein Hebesatz des LWL von 15,6 v.H. zugrunde.

Teilergebnisplan , Produkt, Beratungsstand			2007		Bemerkungen
			Erträge €	Aufwendungen €	
Summe Haushaltsplanentwurf		Hhpl. Seite	199.188.178	198.438.178	
15.	160110 Allgemeine Finanzwirtschaft Ziff. 02 Finanzausschuss	295	+ 23.400.000		Zur Deckung des Finanzbedarfes im Rahmen der Aufgabenerfüllung des Kreises nach dem SGB II muss ab 2007 die Kreisumlage herangezogen werden. (S. auch Ziffern 9 und 10) Aus diesem Grunde muss der Hebesatz der Allgemeinen Kreisumlage um 9,3 Prozentpunkte angehoben werden. Er beläuft sich dann auf 40,3 v.H. der Umlagegrundlagen. Zum Vergleich: Wäre dieser Abrechnungsmodus bereits 2006 erforderlich geworden, hätte der Hebesatz – gemessen an dem tatsächlichen Abrechnungsbetrag für das Jahr 2006 - um 10,4 Prozentpunkte angehoben werden müssen. Er hätte dann nicht 32,6 v.H. sondern 43,0 v.H. betragen.
	Saldo Veränderungen Ergebnisplan		-329.200	- 7.200	
Neue Summen			198.858.978	198.430.978	
Neuer Saldo Ergebnisplan			428.000		

Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2007 - Finanzplan -

Teilfinanzplan , Produktgruppe, Beratungsstand			2007		Bemerkungen
			Einzahlungen €	Auszahlungen €	
Summe Haushaltsplanentwurf		Hhpl. Seite	198.693.028	197.877.278	
1.	0104 Informationstechnik Finanzausschuss	26	0	0	Für die in 2008 geplante Investition in Höhe von 220.000 € (lfd. Nr. 004) muss bereits im Haushaltsjahr 2007 eine V e r p f l i c h t u n g s e r m ä c h t i g u n g zur Verfügung stehen.
2.	0106 Haushaltssteuerung Finanzausschuss	35		- 550.000	Der Ansatz in Höhe von 1.000.000 € für die Verlustabdeckung der RVM GmbH im Ergebnisplan 2007 steht zur Deckung des Aufwandes für 2007 zur Verfügung und führt nicht zu Auszahlungen. Vielmehr ist nur mit einem Auszahlungsbetrag in Höhe von 150.000 € für 2005 und von 300.000 € für 2006 zu rechnen. In dieser Höhe wird in der Eröffnungsbilanz eine Rückstellung zu bilden sein.
3.	1201 Straßenbau und -unterhaltung Ziff. 18 Bauausschuss: angenommen	258	+ 110.000		Für den Ausbau des Radweges K 34 Ostbevern (lfd. Nr. 007) sind Landesmittel in Höhe von 82.500 € sowie eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Ostbevern in Höhe von 27.500 € zu erwarten. Diese Beträge sind bisher nicht veranschlagt.
4.	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft Ziff. 33 und 35 Finanzausschuss	292	+ 1.100.000	+ 1.100.000	Im Haushaltsjahr 2007 steht ein Kredit in Höhe von 1,1 Mio. € zur Umschuldung an. In der mittelfristigen Finanzplanung sind im Haushaltsjahr 2008 Umschuldungen in Höhe von 1.508.000 € vorzusehen.
	Saldo der Änderungen aus dem Ergebnisplan		- 329.200	- 7.200	Die Änderungen im Ergebnisplan führen zu Veränderungen bei den Einzahlungen und Auszahlungen.
Neue Summen			199.573.828	198.420.078	
Neuer Saldo Finanzplan			1.153.750		